



Kampagne
für Saubere Kleidung



www.saubere-kleidung.de

Vortrag

von Frau Cornelia Koch (ehrenamtliche Aktivistin, Braunschweig)

über die Internationale Kampagne „**Saubere Kleidung**“
am Dienstag, **01.09.2015**, um 16.00 Uhr im Alten
Rathaus, im Rahmen des Politischen Runden Tisches
der Frauen Magdeburg.

Es ist ein verhängnisvoller Irrtum: Wenn wir Markenmode kaufen, glauben wir, der höhere Preis sei durch eine bessere Qualität gerechtfertigt – auch bei den Produktionsbedingungen. Für die Edelmarken sterben doch bestimmt keine Textilarbeiterinnen in Bangladesch ...Falsch! Teure Modelabels lassen auch ihre Ware unter denselben erbärmlichen Bedingungen fertigen wie Textildiscounter. Hauptsache billig, selbst wenn es Menschenleben kostet. Wir als Verbraucherinnen und Verbraucher können bessere Bedingungen fordern und mit unserem Kaufverhalten die Konzerne zu menschenwürdigen Herstellungsbedingungen und zu verantwortlichem Handeln zwingen ...Die Kampagne „Saubere Kleidung“ stellt Lebensbedingungen der Arbeiterinnen und Arbeiter vor und Möglichkeiten der aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema.

Kontakt zum Termin in Magdeburg: Landeshauptstadt MD, Amt für Gleichstellungsfragen, e-mail: ponitka@stadt.magdeburg.de, Tel. 0391 540 2316

